

Flughafen Wien im H1/2015: Plus bei Umsatz und Ergebnis trotz leichten Passagierrückgangs

- **UMSATZ** steigt um 2,2 % auf €311,5 Mio., Verbesserungen bei EBITDA auf €132,7 Mio. (+4,9 %) und EBIT auf €68,6 Mio. (+8,6 %)
- **NETTOERGEBNIS*** steigt deutlich auf €47,6 Mio. (+8,1 %)
- **NETTOVERSCHULDUNG** weiter deutlich reduziert auf €468,0 Mio.
- **VERKEHRSENTWICKLUNG JULI 2015:** Plus 6,7 % bei den Passagieren – passagierstärkster Tag in der Flughafengeschichte
- **POSITIVER AUSBLICK** für 2015 wird bekräftigt: Umsatz soll auf über €645 Mio., Nettoergebnis auf über €85 Mio. steigen, Passagierwachstum zwischen 0 % und plus 2 %

Trotz eines leichten Passagierrückgangs im ersten Halbjahr 2015 von 0,8 % konnte sich die Flughafen Wien-Gruppe bei Umsatz und Ergebnis deutlich verbessern: Der Umsatz stieg um 2,2 % auf €311,5 Mio., das EBITDA um 4,9 % auf €132,7 Mio., das EBIT um 8,6 % auf €68,6 Mio. und das Nettoergebnis stieg um 8,1 % auf €47,6 Mio. Durch den starken Cashflow konnte auch die Nettoverschuldung weiter signifikant verringert werden. Für das Gesamtjahr 2015 bestätigt der Flughafen Wien seine Guidance und rechnet mit einem Passagierplus zwischen 0 % und 2 %, Steigerungen bei Umsatz und Nettoergebnis und einer weiteren Reduktion der Nettoverschuldung.

„Das erste Halbjahr verlief trotz leichtem Passagierrückgang sehr erfolgreich: Wir konnten beim Umsatz stark zulegen und die Ertragskennzahlen deutlich verbessern. Durch strikte Kostendisziplin und Produktivitätssteigerung konnte das Ergebnis um 8,1 % gesteigert werden und durch den starken Cashflow wurde auch die Nettoverschuldung weiter deutlich reduziert. Mit neuen Serviceangeboten, wie Online-Parken, und der Weiterentwicklung der Airport City mit neuen Dienstleistungen, wie das neue Moxy-Hotel, einem Autoreinigungsservice und einem neuen Fitnesscenter erschließen wir auch neue Marktpotenziale. Diesen Weg gehen wir konsequent weiter und wir werden aus heutiger Sicht unsere Ergebnisziele für 2015 auch erreichen.“, sagt Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Ein wesentlicher Treiber für den Umsatzanstieg im ersten Halbjahr waren höhere Erlöse aus Shopping und Gastronomie, was zeigt, dass wir mit unserer Strategie, mehr Qualität und neue Marken in den Terminal zu bringen, auf dem richtigen Weg sind. Auch verkehrsseitig sehen wir positive Entwicklungen: So konnten wir am 31. Juli 2015 den Tag mit dem stärksten Passagieraufkommen in der Flughafen-Geschichte verzeichnen. Auch für die weiteren Monate rechnen wir mit positiven Wachstumsimpulsen, nicht zuletzt durch neue Langstreckenangebote von Austrian Airlines und weiteren neuen Flugverbindungen. Wir gehen daher davon aus, dass wir im Gesamtjahr 2015 ein leicht steigendes Passagieraufkommen verzeichnen werden.“, stellt Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

**Periodenergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen*

Leichter Passagerrückgang im H1/2015 – Prognose für Gesamtjahr bleibt aufrecht

In den ersten sechs Monaten wurden insgesamt 10.456.454 Passagiere abgefertigt, was einem leichten Rückgang von 0,8 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf Kapazitätsreduktionen bei Fluglinien und die Auswirkungen der Krisensituationen in Russland und der Ukraine. Das Passagieraufkommen nach Osteuropa ging um 10,4 % zurück und die westeuropäischen Destinationen verzeichneten einen leichten Passagerrückgang um 0,6 %. Das Passagieraufkommen in den Nahen und Mittleren Osten entwickelte sich hingegen mit einem Plus von 2,7 % positiv, das erweiterte Angebot in den Fernen Osten zog 4,6 % mehr Passagiere an und deutliche Steigerungen konnten im Passagieraufkommen nach Nordamerika mit plus 16,3 % und nach Afrika mit plus 30,2 % verzeichnet werden. Die Verkehrsprognose für das Gesamtjahr 2015 bleibt weiterhin aufrecht: Beim Passagieraufkommen wird ein Zuwachs zwischen 0 % und 2 % erwartet.

Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) sank von 73,1 % im Vorjahreszeitraum auf 71,5 % im ersten Halbjahr 2015. Im selben Zeitraum gingen auch die Flugbewegungen um 2,2 % auf 109.980 Starts und Landungen zurück. Hingegen konnte die absolute Zahl der Passagiere pro Flug durch den Einsatz größerer Flugzeuge gesteigert werden, wodurch sich das Passagieraufkommen im ersten Halbjahr besser entwickelte als die durchschnittliche Auslastung und die Zahl der Flugbewegungen. Das Höchstabfluggewicht (Maximum Take Off Weight, MTOW) nahm um 2,7 % auf 4.014.756 Tonnen zu. Das Frachtaufkommen verzeichnete im ersten Halbjahr 2015 einen leichten Rückgang von 0,6 % auf 130.024 Tonnen (Luftfracht und Trucking).

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport stiegen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 um 2,0 % auf € 166,7 Mio. im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres. Die Umsatzerlöse im Segment Handling legten um 2,1 % auf € 73,6 Mio. zu. Das Segment Retail & Properties verzeichnete ein deutliches Umsatzplus um 3,4 % auf € 63,4 Mio. Die Umsätze des Segments Sonstige Segmente blieben mit € 7,7 Mio. unverändert.

Investitionen

Von den insgesamt € 24,6 Mio. Investitionen im ersten Halbjahr 2015 entfielen € 10,7 Mio. auf Winterdienst- und Geräteeinstellhallen, Investitionen im Zusammenhang mit der 3. Piste mit € 4,0 Mio., Kältemaschinen mit € 1,3 Mio. sowie eine Trafostation mit € 0,8 Mio. Für das Gesamtjahr 2015 werden Investitionen von deutlich unter € 95 Mio. erwartet.

Verkehrsentwicklung Juli 2015: Plus 6,7 % bei den Passagieren

Die Anzahl der abgefertigten Passagiere stieg im Juli 2015 im Vergleich zum Juli 2014 um 6,7 % auf insgesamt 2.363.785 Fluggäste an. Mit 88.652 Passagieren am 31. Juli 2015 konnte auch der Tag mit dem höchsten Passagieraufkommen in der Geschichte des Flughafens Wien verzeichnet werden. Die Anzahl der Lokalpassagiere nahm im Juli 2015 um 7,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu und bei den Transferpassagieren verzeichnete der Flughafen Wien ebenfalls einen Anstieg von 5,5 % gegenüber dem Juli 2014. Die Flugbewegungen sanken um 0,6 %, das Höchstabfluggewicht (MTOW) entwickelte sich hingegen mit plus 5,0 % deutlich positiv. Das Frachtaufkommen sank im Juli 2015 um 1,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Kumuliert von Jänner bis Juli 2015 nahm das Passagieraufkommen um 0,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu.

Die Anzahl der Passagiere nach Westeuropa stieg im Juli 2015 um 7,3 % und nach Osteuropa um 3,1 %. Stark angestiegen ist das Passagieraufkommen in den Nahen und Mittleren Osten mit einem Plus von 42,5 %, jenes in den Fernen Osten legte um 8,3 % zu. Nach Nordamerika verzeichnete der Flughafen Wien ein Passagierwachstum von 6,0 %. Der Passagieranteil nach Afrika sank gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 10,9 %.

Gute Entwicklung der Beteiligungen Malta und Kosice

Gut haben sich auch die Auslandsbeteiligungen der Flughafen Wien-Gruppe entwickelt: Malta Airport verzeichnet ein kumuliertes Passagierwachstum von Jänner bis Juli 2015 von 6,9 % auf mehr als 2,5 Mio. Passagiere in den ersten sieben Monaten. Der Flughafen Kosice konnte im selben Zeitraum die Passagierentwicklung um 11,0 % auf 215.149 Passagiere steigern.

Ergebnisse im Detail

	Juli 2015	Verändg. in %	Jänner - Juli 2015 kumuliert	Verändg. in %
Passagiere:	2.363.785	+6,7	12.820.415	+0,5
Lokalpassagiere:	1.637.910	+7,3	9.249.258	+2,8
Transferpassagiere:	716.946	+5,5	3.510.442	-5,8
Maximum Take Off Weight (in Tonnen):	796.583	+5,0	4.811.339	+3,0
Flugbewegungen (an + ab):	21.240	-0,6	131.220	-1,9
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking):	22.128	-1,8	152.151	-0,8

Konzernzwischenabschluss

Gewinn und Verlustrechnung in Mio. €	H1/2015	H1/2014	Veränd. in %
Umsatzerlöse	311,5	304,7	2,2
Sonstige betriebliche Erträge	5,8	7,5	-22,0
Betriebsleistung	317,3	312,2	1,7
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-17,2	-19,7	-12,8
Personalaufwand	-130,3	-123,3	5,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-37,2	-42,7	-12,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	132,7	126,5	4,9
Planmäßige Abschreibungen	-64,2	-63,3	1,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	68,6	63,1	8,6
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity Unternehmen	0,1	0,1	100,0
Zinsertrag	1,3	0,7	82,2
Zinsaufwand	-11,2	-12,2	-8,3
Sonstiges Finanzergebnis	-0,1	0,0	n.a.
Finanzergebnis ohne at-Equity Unternehmen	-9,8	-11,4	-13,8
Ergebnis aus der nach der at-Equity Methode bilanzierten Unternehmen	3,5	5,3	-33,9
Finanzergebnis	-6,3	-6,1	3,5
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	62,2	57,0	9,1
Ertragsteuern	-14,6	-13,0	12,6
Periodenergebnis	47,6	44,0	8,1
Davon entfallend auf:			
Gesellschafter der Muttergesellschaft	47,6	44,0	8,1
Nicht beherrschende Anteile (in T€)	-1,2	-1,9	-36,6
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	2,27	2,10	8,1

Bilanzkennzahlen in Mio. €	30.6.2015	31.12.2014	Veränd. in %
AKTIVA:			
Langfristiges Vermögen	1.758,0	1.803,4	-2,5
Kurzfristiges Vermögen	92,1	88,8	3,7
PASSIVA:			
Eigenkapital	965,8	952,5	1,4
Langfristige Schulden	607,4	672,2	-9,6
Kurzfristige Schulden	276,9	267,5	3,5
Bilanzsumme	1.850,1	1.892,2	-2,2
Nettoverschuldung	468,0	506,2	-7,5
Gearing (in %)	48,5	53,1	n.a.

Cashflow Rechnung in Mio. €	H1/2015	H1/2014	Veränd. in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	110,1	104,3	5,6
aus Investitionstätigkeit	-36,8	-30,3	21,4
aus Finanzierungstätigkeit	-69,9	-74,8	-6,6
Free-Cashflow	73,4	74,0	-0,9
CAPEX	24,6	31,0	-20,6

Der Bericht der Flughafen Wien-Gruppe über das erste Halbjahr vom 01. Jänner bis 30. Juni 2015 steht dem Publikum der Gesellschaft in 1300 Flughafen Wien sowie bei der Bank Austria, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, zur Verfügung und ist unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte abrufbar.

Der Vorstand der Flughafen Wien AG

18. August 2015

Rückfragehinweis:

Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle:

Peter Kleemann (+43-1-) 7007-23000
 Clemens Schleinzer (+43-1-) 7007-22399
 Stefanie Tomanek (+43-1-) 7007-26939
p.kleemann@viennaairport.com
c.schleinzer@viennaairport.com
s.tomanek@viennaairport.com

Investor Relations:

Judit Helenyi (+43-1-)7007-23126
 Mario Santi (+43-1-) 7007-22826
j.helenyi@viennaairport.com
m.santi@viennaairport.com

www.viennaairport.com